

## STELLUNGNAHME zu Antrag

244

Alternative für Deutschland --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
	257	3130-500
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Transferaufwendungen	
<b>Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler</b>		

Die Stadt Karlsruhe hat als Standort der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Baden-Württemberg grundsätzlich keine Flüchtlinge/Asylbewerber kommunal unterzubringen.

Der angesprochene Planansatz betrifft zum großen Teil (über 80 Prozent) die Transferaufwendungen an ausländerrechtlich geduldete Personen, deren Asylverfahren bereits abgeschlossen wurde. Dieser Personenkreis hat einen Rechtsanspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Durch die Absenkung eines Planansatzes kann im Übrigen keine Reduzierung von gesetzlich verankerten Leistungen erreicht werden.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



10.09.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

**Thema Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 257	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 31 3140-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Stellenschaffung/-reduzierung</b>					
Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Reduzierung um	-300.000	-550.000			
<b>Sperrvermerk</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ THH 5000 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

▶ Sachverhalt | Begründung

2017 wurden für diesen Titel 1.023.390 € aufgewendet, geplant sind bisher für 2018 1,2 Mio €, für 2019 1,1 Mio € und für 2020 1,15 Mio €. Gemäß den Versprechungen der Bundesregierung ist mit einem weiteren Rückgang der zu uns kommenden "Flüchtlinge und Aussiedler" zu rechnen. Daher ist keine weitere Aufstockung, sondern die schrittweise Abschmelzung dieses Haushaltstitels angebracht.

---

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Marc Bernhard